

# **Ab wann schaltet man bei Flüchtlingskindern das Jugendamt ein?**

**Beitrag von „frkoletta“ vom 28. November 2017 06:02**

## Zitat von icke

Wäre es denn denkbar, dass der Schulsozialarbeiter mal die Familie zu Hause besucht? Am besten mit einem Dolmetscher? Die Sozialarbeiter an meiner alten Schule haben sowas durchaus ab und an mal gemacht. Ist natürlich schwierig, wenn man keine Termine vereinbaren kann, weil man niemanden erreicht und nicht weiß ob jemand zu Hause ist. Aber wenn die Kinder nachmittags zu Hause sind, stehen die Chancen ja vielleicht gar nicht so schlecht. Schriftlich ankündigen kann man es ja trotzdem.

Dazu noch eine Idee: Kommt von den anderen Kindern, bei denen die Kommunikation besser läuft denn jemand aus demselben Herkunftsland bzw. spricht dieselbe Sprache ? Dann wäre eine weitere Möglichkeit da mal ein Elternteil um Unterstützung zu bitten, zum Beispiel indem sie eine einfache Einladung (oder einen Terminvorschlag für einen Hausbesuch) übersetzen. Das hat in meiner alten Klasse mal ganz gut geklappt und die Eltern, die ich um Hilfe gebeten habe, wirkten sogar ganz zufrieden, dass sie helfen konnten.

Ich denke auch, Kindeswohlgefährdung liegt noch nicht vor, solange das Kind regelmäßig kommt und nicht verwahrlost wirkt.

Das macht unser Sozialarbeiter manchmal, aber er macht es nicht ohne Rücksprache mit den Eltern und tj.... 

3 der anderen 4 sprechen ebenso Arabisch, aber der Junge versteht ganz genau, was ich sage. Daran hapert es nicht. Der Junge sagt auch immer "Ja Mama kommt heute um 14 Uhr", "Ja Mama kommt um halb sechs!" - und dann haben die neuerdings alle immer zu diesen Zeiten Zahnarzttermine (nicht nur in meiner Klasse).

Ich traue mich irgendwie nicht die Eltern anzusprechen (was wegen der Übersetzungsleistung nur in Anwesenheit ihrer Kinder ginge, weil ich dafür nicht diesen Tanz mit den Dolmetscherbestellungen anfangen werde), weil die selber genug mit sich zur tun haben und teilweise ganz verzweifelt sind, dass ihre Kinder und auch sie selbst zu langsam lernen usw., aber der Punkt an sich wäre sinnvoll.

PS [@Krabappel](#) Bei uns ist KiWo nicht Chefsache, kann jeder machen. Dieses Kind hat eine feste Wohnung und Aufenthaltsbefristung so lange, dass er den Grundschulabschluss bei mir machen wird.